

## 112

1645 April 8.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT DER STADT ZUG AN STATTHALTER  
UND LANDRAT VON URI

---

Ihrem Schreiben vom 29. März entnähmen sie, *"als solten wir von der herren [Johann Peter und Karl Emanuel von] Rollen praetentionen wegen, anträffendt den Leberenhooff zuo Cham, die Unserigen [v.a. die Nachkommen von Paul Bengg sel. und offenbar auch Beat II. Zurlauben gemeint] so dabey interessiert nacher Küssnacht oder Art, den Lengst bestimbten fründtlichen conferentztag Zuo besuochen, anmahnen undt vermögen"*. Da man jedoch auf ihrer, Zugs, Seite von dieser geplanten Konferenz keine Kenntnis habe und man nicht gesonnen sei, *"als beclagte ... sich in ... frömbd oder ander ohrt ussert unser Statt wysen oder Züchen Ze lassen"*, möchte man ihnen mitteilen, dass sie es beim Inhalt der ihnen früher zugesandten Schreiben und Erklärungen bewenden lassen wollten.

Beim Wort *"Schreiben"* gibt Beat II. Zurlauben, der vorliegendes Konzept verfasste, dem Schreiber folgende Anweisung:

*"hie magst melden wye vil der schryben und das datum als den 2. Octobris und 29 Octobris [1644] und 3 Januar [1645]."*

Am Schluss bringt Zurlauben noch folgenden Vermerk an:

*"Myn g.h. [Statthalter und Rat] khonnend uns nit rathen das Wir uns In die frembde begebendt: heissend das concept guot."*

---

Konzept, von Beat II. Zurlauben - AH 8, 253

## 113

1645 April 11.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG<sup>1</sup> AN LAND-  
AMMANN UND LANDRAT VON URI

---

*"Obwolen von Uech U.g.L.A.E. uns underschidenliche Schreiben wegen der Eweren Herren [Johann Peter und Karl Emanuel von] Rollen den leeberenhooff Zu Cham berührend Zukomen, die wir Insgesamt beantworten sollen, haben wir doch solche (usgenomen eines) noch bis dahin unser Lieben frünt- und miträthen by der Statt [Zug], Allweill es sonderbare Particular Personen daselbsten [insbesondere*

die Nachkommen von Paul Bengg sel. und offenbar auch den Beat II. Zurlauben] berühren möchte, einzig Zu beantworten überlassen. Dismalen aber auch Ein fernem umgang nânnen wollen, ick In Antwort ... wûssenhaft Zumachen, das ... bey uns Niemand gewillet, von angeregter Praetension wegen sich ussert unsern Zirkh Ze begeben, sonder so yemanden was anligen und an die unsern vermeinen ervorderm Ze haben, solle jedem (so vorderst die gütigkeit nit verfenklich sein wurde), schleinig recht widerfahren."

"Statt und Ambt Rath schribt gen Ury, aber nit nach Ergangnem Rathschlag den 11. Aprilis. dan es gehört die Judicatur des Leberenhooffs nit für die h. des usseren Ambts."

1) Das Dokument ist unterschrieben mit Ammann und Rat der Stadt Zug. Aufgrund des Inhalts und der von Beat II. Zurlauben angebrachten Dorsualnotiz muss der Brief aber von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug stammen.

---

Kopie. Mit Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben. - AH 8, 254

114

1646 April 21.

A

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON URI AN AMMANN UND RAT  
VON STADT UND AMT ZUG

---

"Dieweil die herren Gebrueder [Johann Peter und Karl Emanuel] von Roll den bewüsten Spannigen handel wegen des Hoffs Letern [Löbernhof in Cham], und derselbigen bezallung gern liquidiert sechen möchten, und Wir nochmaln für rathsam hielten, das die Parthyen vor dem rigor dess rechten, ein guetliche interposition ... versuechen solten, massen wir Euch ... vor disem auch zugeschriben, und us Ewer antwort gleiche intention verspürt haben, allein mit dem unterscheid, das Jhr die handlung an einem unparthyschen Orth (wie Wir fürgeschlagen haten) zu besuechen bedenken gefasst, und für besser geachtet, das diser versuch in Ewerm Dominio beschehen solte; Dieweilen auch die herren von Roll, nit weniger alls Wir Euch ... zu fründschafft und ehren, hierin nit allein gern willfahren, sonder Jnnen Zu allen begebenden occurrenzen alle willfährigkeit, lieb und dienst zu beweisen, begeren, Als wolten Wir Euch ... ersuecht haben, das Jhr Ewerseits uffs fürderlichst etwan Zwen oder dry Ehren Persohnen zu interponenten verordnen, den Tag und das Orth darzu bestimben, und uns etwas tagen zuvor nambhaft machen wolten, So werden Wir die unsern von Roll zu erscheinen auch ermahnen, und sich zu allem deme gern verstahn,